

Internationaler Kunstwettbewerb
Landschaftsausstellung
Windkunstfestival

14.-28.8. 2016



bewegter wind 8
changing horizons

Trendelburg

Hofgeismar

Offenberg

Windobjekte · Installationen · Performances
Videos im Windkunstland Nordhessen

Inhalt

Vorwort	4
Grußworte	
Landrat Uwe Schmidt	6
Bürgermeister Markus Mannsbarth	7
Bürgermeister Kai-Georg Bachmann	8
Martin Rühl / Dr. Torsten Ebert, SUN	9
Joachim Wierlemann, BWE	10
changing horizons – Einführung von Reta Reinl	12
Die Ausstellungsorte	14
Trendelburg Deisel	
Hofgeismar, Rochollpark	
Hofgeismar- Carlsdorf, Offenberg	
Friedenseiche, Oberhaldessen	
Carlsbahntunnel	
Karten	19
Die Künstlerinnen und Künstler	21
Zahlen, Daten, Fakten	92
bewegter wind – der Verein	96
Das Rahmenprogramm	97
Danke und Fotoimpression	98

Impressum

Veranstalter bewegter wind e.V.

Verein zur Förderung der Windkunst und interkultureller Kommunikation

Orker Str. 11 · D-35104 Lichtenfels · Tel. +49-0-6454-1445

vorstand@bewegter-wind.de · www.bewegter-wind.de

Vorstand Reta Reinl (Kuratorin) · Lisa Küpper ·

Winfried Junker-Schönfelder

gemeinnütziger Verein – Amtsgericht Korbach: VR 1480



bewegter wind 8
changing horizons





bewegter wind

Kunst interagiert in Nordhessen alle zwei Jahre mit Wind und Wetter: „bewegter wind“ inszeniert Windkunst in dieser vielseitigen Landschaft.

Das Windkunstfestival findet alle zwei Jahre an wechselnden Orten in der Region statt. Seit 2004 wurden 8 Kunstwettbewerbe international ausgeschrieben und durchgeführt. Windobjekte, Installationen, Performances und Videos versprechen Kunst- und Naturerlebnisse in besonderen Landschaftssituationen ausgestellt.

Global, nicht sichtbar, in jeder Bewegung wahrnehmbar, still bis brüllend laut, meteorologisch bis mythologisch.

Die vielfältigen Aspekte des Phänomens Wind formulieren Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster kultureller Hintergründe in ihrer je eigenen Sprache.

Täler, Höhen, Stadtlandschaften bilden Hintergrund, Bezugs- und manchmal Kontrapunkt im „Windkunstland“ Nordhessen.

Jede Landschaft ist durch Wind geprägt, jede Kultur ist von ihm beeinflusst. Sein Spiel mit Hoch- und Tiefdruck ist eine Metapher für Kommunikation im Hin- und Her der Winde der Welt. Vielfältige Aspekte eines unsichtbaren Phänomens beschäftigen Künstlerinnen und Künstler weltweit

moved wind

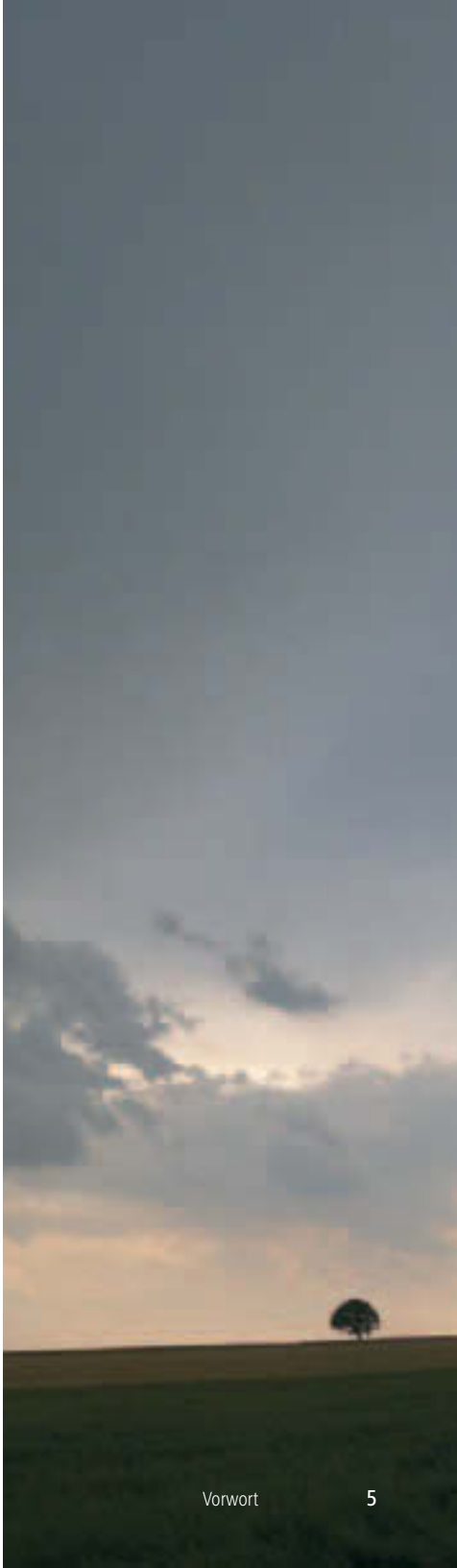
Every two years art interacts with wind and weather in Northern Hesse: „moved wind“ staged wind art in this varied landscape.

The Wind Art Festival is held as a biennale at different locations in the region. Since 2004, eight art competitions were announced and performed. Wind objects, installations, performances and videos promise of art and nature experiences in specific landscape situations.

Global, not visible, perceptible in every movement, still to roaring loud, meteorological to mythological. The various aspects of the phenomenon wind are formulated by artists from different cultural backgrounds, each in its own way.

Valleys, heights, cityscapes form background, reference and sometimes counterpoint in the „wind art country“ Northern Hesse.

Each landscape is dominated by wind, every culture is influenced by it. His play with high and low pressure is a metaphor for communications in reciprocating the winds of the world. Artists worldwide spend time on the various aspects of an invisible phenomenon.





Uwe Schmidt
Landrat des Landkreises Kassel

Zum achten Mal ist es dem Verein zur Förderung von Windkunst und interkultureller Kommunikation „bewegter wind“ gelungen, ein beeindruckendes Kunstfestival rund um das Thema Wind auf die Beine zu stellen. Das diesjährige Motto lautet „changing horizons“ und stellt die Naturlandschaften in der Nordspitze Hessens in eine direkte Verbindung mit der Kunst. Wind ist in der Lage über lange Zeiträume Landschaften zu verändern und zu prägen. „bewegter wind“ zeigt den Besuchern einen außergewöhnlichen Blick auf das Naturphänomen Wind und macht ihn für die Besucher auf eine neue Art sichtbar.

Dieses Jahr bekamen die Veranstalter noch mehr Bewerbungen aus noch mehr Ländern als bei der letzten Ausgabe vor zwei Jahren. 158 Bewerbungen aus 25 Ländern trafen bei der Jury ein. Diese beurteilte alle Bewerbungen und nun werden die besten 74 Beiträge auf dem 8. Windkunstfestival präsentiert. Für ihre kuratorische Arbeit möchte ich der Jury ganz besonders danken.

Wie gewohnt sind die Formen der Beiträge so verschieden wie der Wind selbst. Es gibt Windobjekte, Installationen, Performances und auch Videos zu betrachten. Sie alle haben gemeinsam, dass sie den Ort der Präsentation zum Thema machen. Auch 2016 wird es den Veranstaltern und den Künstlern gelingen, ihr Publikum zu begeistern.

Mein Dank geht an alle Beteiligten – die Organisatorinnen und Organisatoren, die Auswahljury und alle Künstlerinnen und Künstler. Auch den Sponsoren, Unterstützern sowie den beteiligten Kommunen danke ich für ihr Engagement; ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich das Windkunstfestival bereits zum achten Mal zu veranstalten.

Für das Festival selbst erhoffe ich mir viele begeisterte Besucherinnen und Besucher und schöne Sommertage, um die Kunstwerke und Veranstaltungsorte in und um Hofgeismar und Trendelburg genießen zu können.

Kassel, im Juli 2016

Uwe Schmidt, Landrat des Landkreises Kassel



Markus Mannsbarth
Bürgermeister der
Stadt Hofgeismar

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrte Gäste,

Wind ist stark. Wind hat Kraft. Wind kann leise und belebend sein.
Wind bewegt.

Dass der Wind alltäglich ist, dass wir diesen täglich spüren, ist für uns selbstverständlich. Wind gehört dazu. Es ist ein unsichtbarer Begleiter. Mal stärker, mal schwächer. Er ist als Sturm gefürchtet und als kühlende Brise an einem heißen Sommertag eine willkommene Sache. Doch was in diesen Tagen in unserer Region mit Wind entsteht, ist nicht alltäglich. Das internationale Windkunstfestivallädt alle dazu ein, zu erleben, was Wind alles bewegt. Zwei Wochen lang wird in Trendelburg sowie bei uns in Hofgeismar die Windkunst hautnah präsentiert.

Alle Interessierten sind eingeladen, zu einem ganz besonderen Spiel aus der Kraft des Windes. Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie auf dem Offenberg bei Carlsdorf und im Theodor-Rocholl-Park die Arbeiten der unterschiedlichen Künstler.

Lassen auch Sie sich vom Wind bewegen....
Es grüßt Sie herzlich

Markus Mannsbarth, Bürgermeister der Stadt Hofgeismar



Kai Georg Bachmann
Bürgermeister
der Stadt Trendelburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen in der traumhaften Region zwischen Diemel und Weser, herzlich Willkommen in Trendelburg.

Es sind die Höhenzüge, teils bewaldet, teils frei, die den besonderen Charme der Landschaft zwischen diesen beiden Flüssen ausmachen. Und gerade auf den Höhen - wie auf dem Deiseler Burgberg - da weht der Wind. Als Bürgermeister der Stadt Trendelburg freut es mich außerordentlich, dass das Thema Wind neben der Bedeutung für unsere künftige Energieversorgung nun auch in bewegten Kunstwerken unsere Landschaft erobert.

Der Wind und seine in ihm wohnende Energie erlaubt es uns künftig unsere Energieversorgung ohne die weitere Ausbeutung von endliche Ressourcen und die Zerstörung unserer Umwelt sicherzustellen. Die Ausstellung Bewegter Wind will aber vor allem eines: Sie begeistern. Lassen Sie sich begeistern und kommen Sie bald wieder zu uns. Ich wünsche Ihnen erkenntnisreiche Rundgänge und viel Freude beim Genuss und beim Erleben der Kunstwerke in unserer einmaligen Region.

Ihr

Kai Georg Bachmann, Bürgermeister der Stadt Trendelburg



Martin Rühl
Dr. Torsten Ebert
SUN Stadtwerkunion
Nordhessen

Die Stadtwerke Union Nordhessen sehen in dem Windkunstfestival „bewegter wind“ eine sehr positive Veranstaltung, um die Kraft des Windes auch künstlerisch wahrnehmbar werden zu lassen. Nach sehr positiven Erfahrungen der SUN-Kollegen von den Stadtwerken Wolfhagen, die 2012 einen Teil der Ausstellung von „bewegter wind“ nach Wolfhagen geholt haben, hat die SUN auch 2014 bei der Umsetzung von Windkunstwerken im Windpark Söhrewald, vor den Toren Kassels „bewegter wind“ gefördert. Die Besucher waren jedesmal sehr angetan von der spannenden Umsetzung der „windigen“ Themen in die Sprache der Kunst.

Die Kraft des Windes ist ansonsten für die SUN eine wichtige Energieform, um einen Anteil an der Energiewende in Nordhessen zu erzielen: Bereits 2011 hat eine Studie des Fraunhofer-IWES Institutes für die SUN deutlich gemacht, dass die Windenergie in Nordhessen bis zu 60 Prozent des regionalen Energiewendestromes bereitstellen kann, wenn auf zwei Prozent der windgünstigen Standorte in Nordhessen moderne Windkraftanlagen errichtet werden

Martin Rühl und Dr. Torsten Ebert
SUN- Stadtwerkunion Nordhessen



Joachim Wierlemann
BWE e.V.

Der Bundesverband Windenergie e.V. hat mit seinem hessischen Landesverband und dem Regionalverband Nordhessen bereits seit einigen Jahren sehr gute Erfahrungen mit der „Windkunstbiennale bewegter wind“ gemacht. Nachdem viele erfolgreiche Veranstaltungen in der Vergangenheit bei den nordhessischen Windpionieren in Diemelstadt-Neudorf oder Waldeck-Sachsenhausen im Landkreis Waldeck-Frankenberg stattgefunden haben, öffnet sich „bewegter wind“ seit 2012 mehr in den Landkreis Kassel und findet in diesem Jahr unter anderem bei unserem Windpionier Gustav Engelbrecht in Oberhaldessen bei Grebenstein statt. Wir freuen uns, dass die Windkraftanlagen in Oberhaldessen, die seit 1997 sauberen Strom produzieren, von „bewegter wind“ als Spielstätte für Windkunst ausgewählt wurden.

Der Bundesverband Windenergie e.V. möchte den Veranstaltern von „bewegter wind“ für das besondere Engagement zur künstlerischen Darstellung der vielen Aspekte des Windes danken. Immer wenn alle zwei Jahre „bewegter wind“ in Nordhessen stattfindet, kann das Windkunstfestival einen besonderen Beitrag bei Betrachtern und Medien leisten, um die Naturenergie des Windes auch künstlerisch wahrzunehmen.

Joachim Wierlemann, BWE e.V., Vorsitzender Landesverband Hessen

Ralf Hecker, BWE e.V., Vorsitzender Regionalverband Nordhessen

changing horizons





changing horizons

Reta Reinl

Wind verändert. Er ist Naturphänomen und Sinnbild für Weite, Bewegung, Unsichtbares und Gegensätze.

„Horizont“ bedeutet Grenzlinie zwischen der sichtbaren Erde und dem Himmel. Der jeweilige Ort und die Blickrichtung bestimmen ihn. Was verändert Horizonte?

Bewegung in Landschaft. Sich

ändernde Gesichtskreise. Erfahren von Neuem. Perspektiven. Einblicke. Sehnsucht. Utopien. Grenzenloser Wind. Erneuerung. Standortwechsel. Der Wettbewerbsausschreibung zum Thema „changing horizons“ folgten 158 Bewerbungen aus 25 Ländern und 4 Kontinenten. Die Jury wählte 74 Arbeiten aus, die zum 8. „bewegten wind“ ausgestellt werden. Die Vielfalt der Künstlerideen ist beeindruckend. Aspekte des Reisens und der Hoffnung sind genauso thematisiert wie die der Veränderung des tatsächlichen, des virtuellen und des intellektuellen Horizonts.

Es werden Fluchterfahrungen zitiert. Raumveränderungen werden sichtbar durch Wind. 160 arabische Windnamen verweisen auf den großen kulturellen Einfluss von Wind. Die Grenzen zwischen landschaftlicher, meteorologischer und Kunsterfahrung sind fließend. Die wechselseitige Wirkung auf die Wahrnehmung bewegt.

Die Ausstellungsorte sind wichtiger Teil der Inszenierung von Kunst in Landschaft: Wechselnde Weitblicke, Waldkabinette und wogende Gräservielfalt findet man auf dem Burgberg bei Deisel. Der Horizont verliert und findet sich beim Wandeln von Kunstwerk zu Kunstwerk.

Der Offenberg bei Carlsdorf ist selbst eine Landschaftsskulptur mit bemerkenswerter Flora und einem Rundumblick auf die schwingende Landschaft. Der Theodor-Rocholl-Park am Bahnhof Hofgeismar ist die Umrahmung des Flüsschens Esse und verliert sich in verwilderter Gleislandschaft bis hin zum Raiffeisenturm.

Wechselnde Atmosphären.

Satelliten mit einzelnen Kunstwerken versprechen grandiose Aussicht und Blickachsen: die Friedenseiche als weithin sichtbares Naturzeichen und Oberhaldessen mit seinen 4 Windkraftanlagen.

Unser Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Arbeiten in nordhessischer Landschaft installieren, den Förderern, den tatkräftigen Partnern und den engagierten Helferinnen und Helfern, mit denen zusammen wir die Idee von „bewegter wind“ seit 2004 verwirklichen und entwickeln.

changing horizons

Wind changes.

He is a natural phenomenon and a symbol of wideness, movement, the invisible and contrasts.

„Horizon“ means the boundary line between the visible earth and the sky.

The respective location and the perspective determine it.

What changes horizons?

Movement within landscapes. Changing personal horizons and kens.

Perspectives. Insights. Utopias. Boundless wind. Renewal. Relocation.

The call for ideas about „changing horizons“ followed 158 applications from 25 countries and 4 continents. The jury selected 74 works, that are exhibited with the 8th „moved wind“.

The diversity of the artists ideas is impressive.

Aspects of travel and of hope are attended. The change in the actual, the virtual and the intellectual horizon is a subject. Refugee experiences are quoted. Spatial alterations are visible through the wind. 160 Arabian wind names refer to the great cultural influence of wind.

The boundaries between landscape-, meteorological- and art experiences are fluid. The mutual effect on the perception moves.

The exhibition venues are an important part of the presentation of art in landscape:

Alternating wide views, wood cabinets and billowing diversity of grasses can be found on the “Burgberg” near Deisel. The horizon can be lost and can be found by walking from artwork to artwork.

The Offenberg near Carlsdorf is a landscape sculpture itself with remarkable flora and a panoramic view of the rolling countryside.

The Theodor-Rocholl Park close to Hofgeismar station is the framing of the river Esse and carried away in feral rails towards the Raiffeisen Tower.

Changing atmospheres.

Satellites with individual artworks promise magnificent views and vistas: the Friedenseiche as apparent nature mark and Oberhaldessen with its 4 wind turbines.

Our thanks to the artists who install their work in Hessian landscape, to the supporters, to the energetic partners and to the committed helpers with which we realize and develop the idea of „moved wind“ since 2004.





Hofgeismar, Theodor-Rocholl-Park

Hofgeismar liegt nordwestlich von Kassel in der Hofgeismarer Rötens-ke. Hofgeismar ist als ehemalige Kreisstadt der größte Ort im Norden des Landkreises Kassel. Das Flüsschen Esse durchquert die Stadt, deren Bauten von Fachwerk und einem Rathaus aus dem 14. Jahrhundert geprägt ist. Die höchste Erhebung ist der Heuberg mit 392m über NN im Hofgeismarer Stadtwald. Neben Handel und Gewerbe ist die Ev. Akademie eine bedeutende Bildungseinrichtung. www.hofgeismar.de Der **Theodor-Rocholl-Park** grenzt an das Bahnhofsgelände und wird von der Esse umflossen.

Carlsdorf ist ein Stadtteil von Hofgeismar und liegt mit dem **Offen-berg** südöstlich von der Kernstadt. Das kreuzförmig angelegte Carlsdorf

Hofgeismar-Carlsdorf





Offenberg

entstand im Bereich einer Wüstung. Das ursprüngliche Dorf wird mit den Namen Gotresdeshusun oder Gothardessen/Gauze schon im Jahr 965 erwähnt.

Das heutige Dorf geht zurück auf die erste Ackerkolonie in Hessen für Glaubensflüchtlinge aus Frankreich im Jahre 1686. Landgraf Carl von Hessen siedelte im 17. Jahrhundert auch in der Umgebung der Stadt Hofgeismar zahlreiche Hugenottenfamilien an, die nach dem Edikt von Fontainebleau und der Aufhebung der Religionsfreiheit in Frankreich im Jahre 1685 ihre Heimat verloren hatten. Carlsdorf ist die älteste Hugenottensiedlung in Hessen. www.carlsdorf-online.de

Am 10.05.1871, wurde mit dem Frieden von Frankfurt am Main nach der Kapitulation Frankreichs im Januar und dem Vorfrieden von Versailles im Februar 1871 der Deutsch-Französische Krieg (1870/1871) endgültig beendet. Als Reaktion auf diesen Krieg, in dem auch viele Hombresser mitgekämpft haben, pflanzte die Bevölkerung auf dem höchsten Punkt der Gemarkung die **Friedenseiche** als Mahnmahl für den Frieden.



Friedenseiche



Windpark bei Oberhaldessen

Der Hof **Oberhaldessen** liegt zwischen Udenhausen, einem heutigen Stadtteil von Grebenstein, und Carlsdorf, heute Stadtteil von Hofgeismar. Reste der Burg Haldessen sollen noch Anfang des 19. Jahrhunderts erkennbar gewesen sein; heute ist nichts mehr erhalten. Eine Linde steht an dem kleinen Hügelrest des Burgstalls. Der Windpark bei Oberhaldessen bietet grandiose Blicke in die Landschaft.

Trendelburg ist eine geschichtsreiche Kleinstadt im Landkreis Kassel. Die Burg Trendelburg entstand im 13. Jahrhundert im Grenzgebiet am



Trendelburg

Fluss Diemel – hier befand sich eine Furt an der sich wichtige Handelswege kreuzten – zwischen den Bistümern Paderborn, Mainz und der aufstrebenden Landgrafschaft Hessen.

Die Gegend um Deisel war schon in frühgeschichtlicher Zeit besiedelt, wovon noch Reste einer Wallburg zeugen, die sich westlich des Ortes auf dem 249 Meter hohen Burgberg befinden. Deisel wurde erstmals 1005/1006 urkundlich erwähnt und ist heute Stadtteil von Trendelburg. Das Diemeltal ist besonders für den Rad- und Wassertourismus eine attraktive Adresse.

Carlsbahntunnel Der älteste Eisenbahntunnel Hessens liegt nahe Deisel. Der 202 m lange, einstige Eisenbahntunnel der Carlsbahn wurde 1846 bis 1847 erbaut. Der Tunnel und sein Wärterhaus sind Kulturdenkmäler nach dem Hessischen Denkmalschutzgesetz. Seit 2014 dient der Tunnel als Rad- und Wanderweg-Durchführung.
www.trendelburg.de

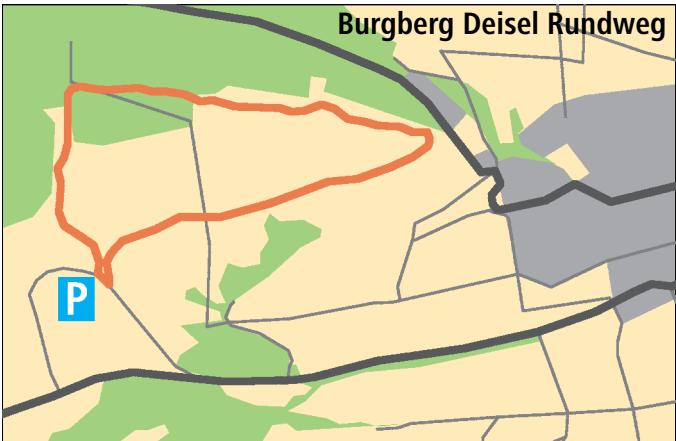
Carlsbahntunnel, Südportal



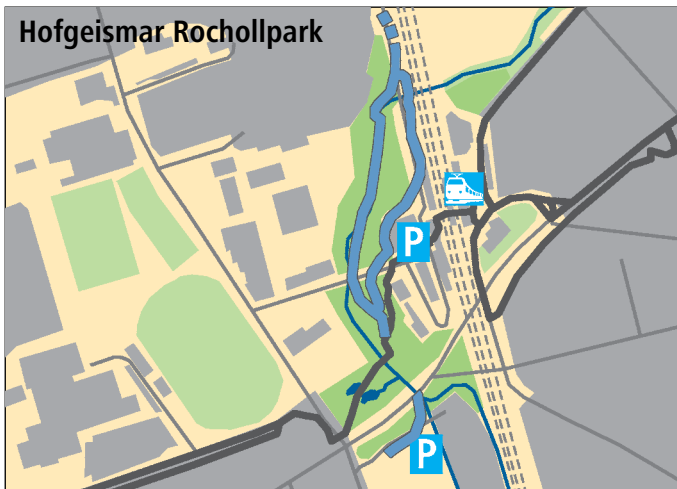
Übersichtskarte



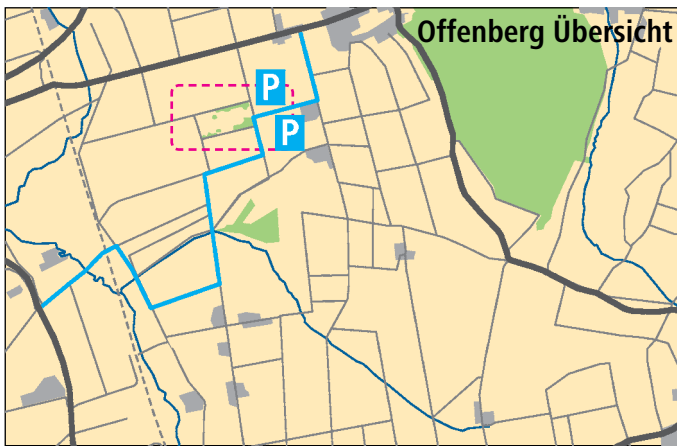
Burgberg Deisel Rundweg



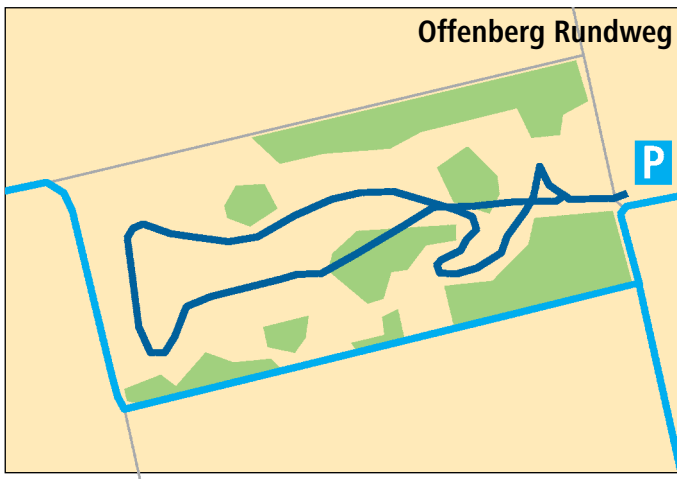
Hofgeismar Rochollpark



Offenberg Übersicht



Offenberg Rundweg



Künstlerinnen und Künstler







Wind tower – Barjeel Installation

Amna Al Dabbagh

Vereinigte Arabische Emirate



Change y/our horizon Stahlinstallation

Tom Baumann

Deutschland

www-tom-baumann-art.de



Blow the House down Objekt

Anna Belleforte

Niederlande

www.annabelleforte.com



Windwanderung

Einfachere Ausführung: Facet, Wanderleitung, Proviant.
Der Grundton der Vorbereitung ist es, sich vom Wind durch die Landschaft führen zu lassen. Dafür gibt es eine einfache Regel: Immer dem Wind entgegen gehen. Mit dem Gesicht können wir die Windrichtung sehr genau spüren, deshalb ist das Prinzip Rückenwind nicht geeignet, auch wenn es sich dann leichter geht. Ein wichtiger Grund dem Wind entgegen zu gehen: Ist die Aussicht auf diese Weise der Richtung des Windes zu folgen.

Nun gibt es eine Menge Faktoren, die den idealen Verlauf ändern können: Hindernisse in der Landschaft, Windschellen durch Häuser, Wälder, etc.; Windstöße, die Kurvenläufe der Gruppe und die Funktion der Akteure. Diese Einflüsse sind vielfältig und unvorhersehbar. Hat ein paar Anregungen damit umzugehen:

- Hindernisse sollten nicht mit Gewalt und hohem Risiko überwunden werden. Sie können eine Zeit lang von der Ideallinie ablenken. Das macht den Verlauf gerade interessant. Richtlinie ist einfach, dass ein Weg eingeschlagen wird, der der Ideallinie am nächsten kommt. Ziel der Aktion ist nicht ein Kraftakt, sondern Erkenntnisgewinn. Auch die Hindernisse gehören dazu.

- Bei schwachem Wind oder unklaren Verhältnissen kann eine folgende Facet gute Hinweise geben.

- Bei völliger Windstille sollte eine Rast eingelegt werden. Dauert die Pause zu lang, kann versucht werden den Wind heraus zu beschreiben. Zum Beispiel durch Text, Bewegung, Gesang, etc.. Gelingt die Beschreibung, bedeutet es, dass ein Akteur oder die Gruppe selbst die Richtung eines Windes ist. Der Ort sollte markiert und die Position und Beschreibungstechnik dem örtlichen Wetterdienst übermittelt werden.

Wenn die Aktion endet, legt ein Erkennen der Akteure

Matthias Berthold 2010

Wind-Wanderung Performance

Matthias Berthold

Deutschland

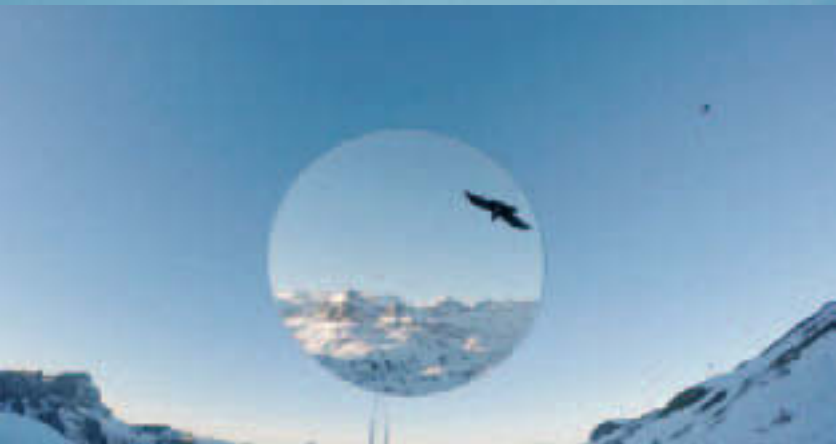
www.matthiasberthold.de



Mal so, mal so Objekt

Dieter Alexander Boeminghaus

Deutschland



When a circle meets the sky – the cold Video

Carla Chan

Hong Kong/Deutschland

www.carlachan.com



Anh Yeu Em Objekt

Joshua Crispell

USA

<https://www.flickr.com/joshua-crispell>



Wie die Winde wehen Installation

Erika Diserens & Gerda Ritzmann

Schweiz

www.erika-diserens.npage.de · www.gerilu.dihai.ch

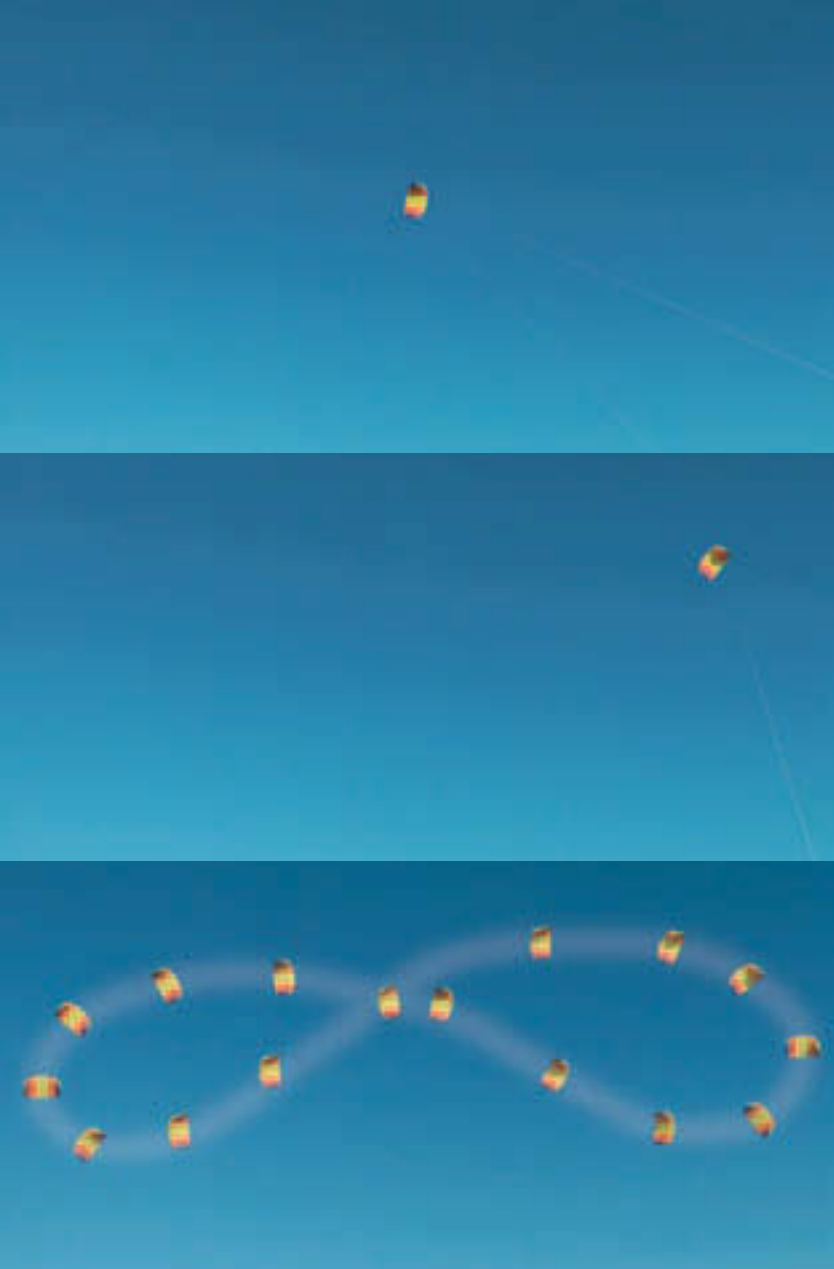


Dragonfly Skulptur

Emil Dobriban

Rumänien

<http://emildobriban.simplesite.com/>



ohne Titel Video

Björn Drenkwitz

Deutschland

www.bjoern-drenkwitz.de



Wahrnehmung Installation

Johannes Gérard

Deutschland

www.johannesgerard.com



lucid dream # 2 Video

Beate Gördes

Deutschland

www.beategoerdes.kulturserver-nrw.de



Gegen Wind und Wellen Landart

Niklas Göth

Schweiz

www.landartniki.com



aerotatio kinetisches Objekt

Jörg Großhaus

Deutschland



Listen to the breath of the wind: is there a sculpture?

Installation

Wataru Hamasaka

Japan

<http://www.kusa.ac.jp/~wataru-h/>



Vögel Objekt

Jürgen Heinz

Deutschland

www.atelier-juergenheinz.de



Intro I - IV Objekt

Jürgen Heinz

Deutschland

www.atelier-juergenheinz.de



DUODEZ 12 Objekt

Peter Henn

Deutschland



Anemophon Klanginstallation

Jonas Hensel

Deutschland

www.jonashensel.de



Spindelding Objekt

Hyacinta Hovestadt

Deutschland

www.cintart.de



Wellenberge Installation

Britta Ischka

Deutschland

[Http://art.ischka.com](http://art.ischka.com)



Notausgang Fahne

Jörg Jozwiak

Österreich

www.jozwiak.org



Q-TIP Skulptur

André Kestel

Deutschland

<http://www.glasmetallglas.de/>



Windspiel Blow Job Video

Elke Kieweg

Österreich

<https://elkekieweg.wordpress.com/>



Prora Video

Elke Kieweg

Österreich

<https://elkekieweg.wordpress.com/>



Gerngross Modells XXL: SchwerLosLeichteBande Objekt

Pit Kinzer

Deutschland

www.pitkinzer.de



Gerngross Models XXL: UnterTauchenÜberStehen Objekt

Pit Kinzer

Deutschland

www.pitkinzer.de



Wer tanzen kann mit Winden Flugaktion/Installation

Michael Klant

Deutschland

www.michaelklant.de



Schwingende Horizontale Skulptur

Kordula Klose

Deutschland

www.kordula-klose.de



dusk Objekt

Marcel Kopp

Deutschland

www.marcelkopp.de



In die Weite Installation

Marcel Kopp

Deutschland

www.marcelkopp.de



Windschilder Skulptur

Christine Kruse

Deutschland

christinekruse.wix.com/meinewebsite



Vom Verschwinden/disappearing Performance

Raphaela Kula

Deutschland

www.atelier-ostbahnhof.de



Fruits/Perspectives Objekte

Enes Kurtovic

Bosnien-Herzegowina

<http://sektorg.blogger.ba>



Der Wolkenpflücker Drachenflug Objekt

Marcel Lawrence

Deutschland



Der Drachenflieger Drachenflug Objekt

Marcel Lawrence

Deutschland



Die leichte Stille Drachenflug Objekt

Marcel Lawrence

Deutschland



ohne Titel Objekt

Patrick Leppert

Schweiz



Windklänge Skulptur

Simone Levy

Deutschland

www.sclevy.de



GedankenReisen Objekt

Iris Lütkenhorst

Deutschland



Vorsicht, Linie Installation

Dagmar Lutz

Deutschland

www.dagmarlutz.kulturserver-nrw.de



Ready to fly Textilobjekt

Karen Macher Nesta

Peru

Karenmacherportafolio.blogspot.com



Plants Installation

Laura Manfredi

Italien

manfredilaura.blogspot.com



Gelassenheitsgenerator, 2-armig Skulptur

Klaus Matthes

Deutschland



Gelassenheitsgenerator am Ring, 4 Skulptur

Klaus Matthes

Deutschland



Without a beginning and with no end Objekt · Aktion

Anne-Mette Nyland

Dänemark

www.amnyland.dk



Auditorium Installation

Katri Pekri & Alide Zvorovski

Estland

www.emotsionaalsedmaastikud.wordpress.com



Stein Video

Daniel Ramon Persy

Deutschland

www.kuchenbaum.net



Wunschfahnen::Gebetsfahnen Installation

Claudia R Picht

Deutschland

www.claudiarpicht.de



ohne Titel Objekt

Klaus Pinter

Österreich

www.klaus-pinter.net



Goldsegel

Volker Rapp & Katy Schnee

Deutschland

www.prima-neanderthal.de



Überflieger – Fernweh 1 Objekt

Christine Regenber

Deutschland

www.christine-regenberg.de



Abtauchen – Fernweh 2 Objekt

Christine Regenber

Deutschland

www.christine-regenberg.de



Perspektogamie Installation

Sabine Reyer

Deutschland

www.sabinereyer.de



Black cloud-white cloud Installation

Michael & Anna Rofka

Deutschland

www.europeanatelier-michaelrofka.de



Silberstreifen am Horizont Installation

Anke Sauer

Deutschland

www.anke-sauer-kites.net



Lost Horizon Installation

Kirsten Sauer

Deutschland

<http://kisa.de>



180 Sekunden gegenhalten Performance

Carsten Schade

Deutschland

www.carstenschade.de



Mauersegler Video

Peter Schäck

Deutschland

www.peterschaeck.de



'sag mir, wo...' Installation

MarEl Schaefer

Deutschland



Kinetic Flag Antipodia $51^{\circ} 10' 25.2''\text{S}$ $171^{\circ} 12' 06,1''\text{W}$ Objekt

Natalia Schmidt

Deutschland

www.antipodia.xyz



Dem Wind lauschen – when the last bird cry Landart

Gudrun Schuster

Deutschland

www.schusters-kunst.de



Traumfänger Installation

Carmen Siebke

Deutschland

www.kunst-skulpturen.net



rester amihs Objekt

Emanuel Strässle

Schweiz

www.emanuelstraessle.com



Change the and your horizon Objekt

Die zweite Arbeit ist das Audio **DA 100 Horizonte DA"** (ohne Illustration)

Burkhard Uliczka

Deutschland

www.burkharduliczka.kulturserver-nds.de



Factorial I. bis V. Installation

Markéta Váradiová & Michal Slejška

Tschechische Republik

www.marketavaradiova.cz · www.michelslejska.cz



changing horizon Installation

Bernhard Wieser

Österreich

www.sculpturalengineer.com



Blowin` in the wind * AMOR VINCIT OMNIA Installation

Sanja Zivo

Deutschland

www.sanzajivo.de

wenn der wind die zäune verzerren möchte

wenn der wind die zäune verzerren möchte
weil kindergesichter und durch unwegsamstes
schwieriggelände geflohene menschen
atemerschöpft vor grenzpfählen hocken
an verdrahteten säumen zu tausenden eine unbefristete zeit kauern
ihre heimatwurzeln als zerbombte börde im arm

dann friert's uns zu toden - wir die uns noch immer
wesen einer wandelnden gutwelt nennen
herzentlang vereisen und ich vergesse
dass es solidarität einen zukunftsweg
durch EUROPAs adern gegeben hat von dem so viele
ein milchiges honigland träumten

selbst wenn ich nur butterbemmen für refugees streiche
nur lebensnotwendiges wasser abfülle...
ich wehre mich dagegen dass
nachtigallen den abschied singen
vom seelenverstand eines menschen....

Angelika Zöllner

Wenn der wind die zäune verzerren möchte Gedichtinstallation

Angelika Zöllner

Deutschland

www.angelika-zoellner.de

Zahlen, Daten, Namen, Fakten

bewegter wind · moved wind	2004
	<i>Phase 1, jährlich</i>
Künstlerinnen, Künstler · artists	36
Länder · countries	4
Exponate · exhibits	45
Veranstalter · organizers	Entwicklungsgruppe Kellerwald-Edersee e.V.
Wettbewerbsthema topics of competition	Windobjekte windobjects
Jury, Preisverleihung	E.R. Nele (Frankfurt) Prof. Heiner Georgsdorf (Kunsthochschule Kassel) Dr. Hartmut Wecker (Kulturbeauftragter LK Wa-Fkb) Bernhard Weller (Kulturbeauftragter Bad Wildungen) Dr. Ursula Wolkers (Waldeckische Landeszeitung)
PreisträgerInnen · Awardees	1. Preis: Irene Anton, Berlin
Kuratorin · curator / Organisation	Reta Reinl · Viola Müller

1. Preis 2004: Irene Anton, Berlin



1. Preis 2005: Marcel Pinas



Numbers, data, name, facts

2005	2006
38	24
8	3
48	40
Landkreis Waldeck-Frankenberg	Landkreis Waldeck-Frankenberg
<i>Dem Wind zum Spiel</i> <i>Playthings for the wind</i>	<i>Windräume</i> <i>Wind spaces</i>
Lisa Küpper (M.A., Kellerwald-Edersee) Branko Smon (Künstler, Schloß Hochberg) Dirk Schwarze (Kunstkritiker) Ruth Wagner (Vizepräsidentin des Hess. Landtags)	Sabine Delage (Kulturbeauftragte LK Kassel) A. Gräfin Faber-Castell (Art Consult International Wiesbaden) Lisa Küpper (M.A., GF Kellerwald-Edersee), Ruth Wagner (Vizepräsidentin des Hess. Landtags)
1. Preis: Marcel Pinas, Suriname 2. Preis: Elke Mayer-Stonies, Delingsdorf 3. Preis: Ko Seung-Hyun, Korea	1.Preis: Prof. Ursula Sax, Radebeul 2.Preis: Sylvia Stölting, Dorum 3.Preis: LIMS-Team, Wa-Fkb
Reta Reinl · Viola Müller	Reta Reinl · Susanna Krobisch



Suriname



1. Preis 2006: Prof. Ursula Sax, Radebeul

Zahlen, Daten, Namen, Fakten

bewegter wind · moved wind	2008	2010
	<i>Phase 2, zweijährlich</i>	
Künstlerinnen, Künstler · artists	83	85
Länder · countries	18	20
Exponate · exhibits	110	100
Veranstalter · organizers	Landkreis Waldeck- Frankenberg	<i>bewegter wind e.V. · moved wind registered association</i>
Wettbewerbsthema topics of competition	<i>Windform · Windform</i>	<i>Turbulenzen · Turbulences</i>
Jury, Preisverleihung	Prof. Dr. C.-P. Busch- kühle Institut für un- pädagogik, Justus-Lie- big-Universität Gießen · Lisa Küpper M.A., Region Kellerwald- Edersee e.V. · Dr. Ger- hard Pätzold Marburger Kunstverein · Prof. Ursula Sax Bildhauerin, Radebeul · Karin Stengel M.A., documen- ta Archiv, Kassel	1. Jury Dr. Ellen Mark- graf Kunsthistorikerin, Kassel · Dr. Gerhard Pätzold Marburger Kunstverein · Reta Reinl (bewegter wind Preis- jury Prof. Ursula Sax Bildhauerin, Radebeul · Dr. Friedrich W. Block Kurator, Siftung Brückner-Kühner, Leiter d. Kunsttempels, Kassel · Dr. Rolf Luhn art regio- SV Sparkassenver- sicherung · Susanne Ja- kubczyk M.A., Kunst- verein Kassel
PreisträgerInnen · Awardees	1. Preis Particija Gilyte Litauen/ Deutschland 2. Preis Carlotta Brunetti Starnberg 3. Preis Jutta Kelm Oldenburg	Preisträger 2010 Jo- achim Römer (D) Son- derpreis Nationalpark Kellerwald-Edersee Heinz Schmid (Schweiz) Lobende Erwähnung Hannah Streefkerk (NL) Wolfgang Richter (A)
Kuratorin · curator Organisation	Reta Reinl	Reta Reinl

Numbers, data, name, facts

2012	2014	2016
63	55	69
17	15	15
74	57	?
<i>bewegter wind e.V. · moved wind registered association</i>	<i>bewegter wind e.V. · moved wind registered association</i>	<i>bewegter wind e.V. · moved wind registered association</i>
<i>AIR condition(s)</i>	<i>between</i>	<i>changing horizons</i>
1. Jury Nik Barlo Jr. Global Arts Mus. · Stan Coenders Stiftung Waddenart (NL) & MeetingIn Zdo-nov (CZ) · Dr. Vera Lasch Kulturtopographie Kassel · Kasia Krzykawska Künstlerin, Kunstakademie Kielce, Polen · Reta Reinl bewegter wind Preis-jury Dietmar Bau- recht Kreativwirtschaft Burgenland (A) · Patricija Gilyte Künstlerin (D/LT) · Ulrike Petschelt Galeristin (D)	1. Jury Alexandra Berge GF Kasseler Kunstverein · Joachim Römer Künstler · Dr. Carola Schneider Kunst- historikerin · Dr. Ulrich Skubella Kulturverein Fritzlar · Reta Reinl Kuratorin bewegter wind Preisjury D	1. Jury Carlotta Brunetti Künstlerin · Jarek Lustych Künstler · Reta Reinl bewegter wind e.V.
1. Preis Haiyuan Wang (China) 2. Preis So Young Kim (Süd-Korea) 3. Preis PJ Bruyniks (NL) SUN- der Preis David Adamko (Ungarn) & Holly Streekstra (USA)	1. Preis Hannah Streefkerk, NL 2. Preis Burkhard Uliczka, D 3. Preis Anke Sauer	
Reta Reinl	Reta Reinl	Reta Reinl



bewegter wind e. V. – Verein zur Förderung der Windkunst und interkultureller Kommunikation

Unser Ziel ist die Windkunst als faszinierende, vielfältige Metapher zu fokussieren und durch Kontinuität und Nachhaltigkeit den Kunstwettbewerb und weiterführende Vereinsarbeit Kunsterlebnisse in der Natur anzubieten und eine Plattform für internationale Windkunst in Nordhessen zu schaffen.

Die ersten vier Landschaftsausstellungen „bewegter wind“ fanden auf Initiative der Künstlerin und Kuratorin Reta Reinl seit 2004 in der Trägerschaft des Landkreises Waldeck-Frankenberg statt.

2009 entschieden sich engagierte KunstfreundInnen zur Gründung eines gemeinnützigen Vereines, um die Windkunst in der Region und darüber hinaus dauerhaft fördern zu können.

Ziele des Projektes sind:

- Fokussierung internationaler Künstler auf das Thema Wind
- Ausschreibung eines internationalen Kunstwettbewerbs
- Ausstellungen internationaler Windkunst in Landschaften
- Internationaler Austausch und Kooperationen
- Ausstellungsmodule für Folgeausstellungen
- thematisches Rahmenprogramm
- Workshops und Symposien
- Artist in Residence
- Kulturveranstaltungen
- Jugendarbeit/ europäischer Austausch
- Entwicklung neuer Ansätze der Kunstvermittlung für Kunst in Landschaft / auf dem Land
- multimediale Kommunikation
- Aufbau eines Netzwerks für Windkunst
- Künstlerdatenbank für Windkunst/ Landart

Windbewegte sind im Verein herzlich willkommen!



moved wind – registered organization for the promotion of wind art and intercultural communication

Our goal is to focus on windart as fascinating, varied metaphor. We want to provide the art competition “moved wind” by continuity and sustainability, to offer further art experiences in nature and to create a platform for international wind art in Northern Hesse, Germany.

The first four exhibitions „moved wind” in landscape took place on the initiative of the artist and curator Reta Reinl since 2004 under the sponsorship of the district Waldeck-Frankenberg.

2009, engaged art friends decided to establish a nonprofit association, in order to promote the wind art in the region and abroad and to be able to support it permanently.

Project objectives are:

- focusing international artists on the topic wind
- calls for an international art competition
- exhibitions of international wind art in landscapes
- international exchange and cooperation
- exhibition modules for subsequent exhibitions
- thematic frame program
- workshops and symposia
- Artist in Residence
- cultural events
- youth work / European exchange
- developing of new approaches to art education for art in landscape / in rural contexts
- multi-media communication
- establishing a network for windart
- artist database for windart / landart

Wind swept people are welcome in the club!

So.14.8.16 · ab 11:00 Uhr

Burgberg-Hütte, Trendelburg-Deisel

Ausstellungseröffnung mit kostenlosen Führungen an allen Orten

Flugperformance „Wer tanzen kann mit Winden“ von Michael Klant

14.-28.8.2016

**Burgberg, Trendelburg Deisel · Rochollpark, Hofgeismar · Offen-
berg, Carlsdorf** Landschaftsausstellung an drei Orten und zwei
Satelliten – umsonst und draußen

Mi. 17.8.16 · 18:00 Uhr

ab Carlsdorf, Hugenottenkirche „Windige Märchen“, Märchen-
Spaziergang mit Dorothe Römer · Veranstalter: Hugenotten- und
Waldenserpfad e. V.

Fr. 19.8.16 · 17:00 Uhr

Generationenhaus Bahnhof Hümme „Windgeflüster“ mit Mareike
Steffens, Aktionstheater Kassel

Sa. 20.8.16

**14:00 Uhr Burgberg · ca. 15:30 Uhr Rocholl-Park · ca. 16:30 Uhr
Offenberg** Ausstellungsführungen · 12 Euro p. P.

Sa. 20.8.16 · 18:00 Uhr

Hugenottenkirche Carlsdorf „Wechselnde Sichten“, Fluchtge-
schichten der Kulturen · Veranstalter: Hugenotten- und Waldenser-
pfad e. V.

So. 21.8.16 · 17:00 Uhr

Carlsbahntunnel (zwischen Trendelburg- Deisel und Wülmersen)

Talking Horns: „Neues aus dem Bläserwald“ in Zusammenarbeit
mit der Stadt Trendelburg und dem Landkreis Kassel

15:00 Uhr Burgberg „Windtanz“ mit Mareike Steffens Aktionsthe-
ater Kassel

Sa. 27.8.16

**14:00 Uhr Burgberg · ca. 15:30 Uhr Rocholl-Park · ca. 16:30 Uhr
Offenberg** Ausstellungsführungen · 12 Euro p. P.

So. 28.8.16 · 17:00 Uhr

Reithagen, Hofgeismar · Preisverleihung und Abschlusskonzert
„Trendsingers“ in Kooperation mit dem Kulturfestival am Reithagen

Führungen für Gruppen ab 12 Personen auf Anfrage

Ein bewegtes Dankeschön!

Wir danken herzlich allen Helferinnen und Helfern, die sich bei der Vorbereitung und Organisation von „bewegter wind“ 2016 engagiert haben, die beraten, gesucht, ermutigt, beherbergt, bekocht, geschraubt, gesägt, geschweißt, gefahren und in vielen Bereichen unterstützt haben! Ohne diese helfenden und engagierten Menschen könnte das Windkunstfestival nicht realisiert werden.

Besonders danken wir

Monika Steiner · Gabriele Nippel · Peter Nissen · Klaus Matthes · Doro Fellingner · Dorothe Trayser · Rolf Steiner · Diethart Rindermann · Dieter Schumacher · Anna Dernbach · Heike und Gerhard Riemenschneider · Anke Sauer · Joachim Römer · Kulturbogen Esse-Diemel-Weser · Generationenhaus „Alter Bahnhof Hümme“ · den Künstlergastgebern · Helmut Bangert · Meinolf Tebbe · Lutz Koch · Manfred Falkenhain · Jörg Bräutigam

Fotos

Joachim Römer · Reta Reinl · Winfried Junker-Schönfelder · die Künstlerinnen und Künstler

Katalogtexte

Reta Reinl · Winfried Junker-Schönfelder

Layout

Joachim Römer · www.unterblicken.de















Mit freundlicher Unterstützung von

**Landkreis
Kassel**



STENGEL WIND GBR

Wir danken AGiL für ihre Unterstützung!

www.bewegter-wind.de